



Anwendungsgebiet:

Für die nachträgliche Querschnittsabdichtung von Mauerwerk gegen aufsteigende Feuchtigkeit im Bohrloch-Druckverfahren (Niederdruckinjektion) bei Durchfeuchtungsgraden des Mauerwerks bis zu 95 %. Bei hohlraumreichen Mauerwerken auch im patentierten Mehrstufen-Injektionsverfahren zu verarbeiten.

Produktbeschreibung:

weber.tec 940 ist ein Silicon-Mikroemulsionskonzentrat, mit Wasser vermischbar (emulgierbar). Mit amtlichem Prüfzeugnis und mit WTA-Zertifikat gemäß Merkblatt 4-4-04.

Zusammensetzung:

Silikonharz

Produkteigenschaften:

- für Mauerwerk mit hohen Durchfeuchtungsgraden
- Mikro-Emulsion dringt in feinste Kapillare
- bildet keine bauschädlichen Salze
- Konzentrat
- besonders für die Druckinjektion
- Verarbeitung auch im Mehrstufen-Injektionsverfahren

Verarbeitungstemperatur >5 °C
 Dichte ca. 0,95 kg/dm³
 Konsistenz dünnflüssig
 Mischungsverhältnis 1 : 9 bis 1 : 14 RT mit Wasser

Qualitätssicherung:

weber.tec 940 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle.

Allgemeine Hinweise:

- Die Trocknung der Wände oberhalb der Injektionszone bis zur Ausgleichsfeuchte kann nur dann erfolgen, wenn keine dichten Wandbeläge vorliegen (Putze und Farben entfernen) und in den behandelten Räumen ausreichende Trocknungsbedingungen vorhanden sind. Evtl. sind zusätzliche Maßnahmen vorzusehen.
- Wird in den Mauerstein gebohrt, sicherstellen, dass über eine Stoßfuge mindestens eine Lagerfuge injiziert wird.
- Bei Mauerwerksdicken über 60 cm und Wandecken Bohrlöcher von beiden Seiten anordnen.
- Bei hohlraumreichen Mauerwerken auch im patentierten Mehrstufen-Injektionsverfahren zu verarbeiten mit Injektionspumpen der Fa. Dittmann Oberflächentechnik oder der Fa. DESOI.
- Die Hinweise des WTA- Merkblattes „4-4-04 Mauerwerksinjektion“ sind zu beachten.
- Bei Anwendung des „Naß in Naß“- Verfahrens zugehörige Ausführungsanweisung beachten.

Besondere Hinweise:

- Nicht mit anderen Baustoffen mischen.



Wanddicke (cm)	Verbrauch	
	weber.tec 940 (Liter/m Mauerwerk)	weber.tec 940, 1:10 mit Wasser gemischt (Liter/ m Mauerwerk)
40	0,8 bis 2,0	8 bis 20
60	1,2 bis 3,0	12 bis 30
80	1,6 bis 4,0	16 bis 40
100	2,0 bis 5,0	20 bis 50

Silikon-Mikroemulsionskonzentrat für die nachträgliche Horizontalabdichtung von Mauerwerk gegen aufsteigende Feuchtigkeit

Untergrundvorbereitung:

- Bohrlöcher in einem Abstand von ca. 10 bis 12 cm annähernd waagrecht in die Mauerwerksfuge oder den Mauerstein bohren. Bei hohem Durchfeuchtungsgrad (>75 %) zweireihig bohren. Bohrlöcher mit ölfreier Druckluft ausblasen.
- Bei zweireihiger Anordnung Höhenversatz von 8 cm nicht überschreiten.
- Größere Hohlstellen im Bereich der Injektionszone vor Einbringung der Injektionsflüssigkeit mit dem baustoffverträglichen Bohrlochverfüllmörtel **weber.tec 942** verfüllen. Vor der weiteren Verarbeitung neue Bohrlöcher ca. 5 cm oberhalb der ursprünglichen Bohrlochreihe anordnen oder die Löcher aufbohren.

Verarbeitung:

Mischvorgang:

- Für die Injektion **weber.tec 940** im angegebenen Mischungsverhältnis je nach Durchfeuchtungsgrad mit Wasser vermischen.
- Bei hoher Durchfeuchtung das niedrigere Mischungsverhältnis (1 : 9) wählen. Nur soviel Konzentrat vermischen, wie noch am gleichen Tag verarbeitet werden kann.

Injektionsverfahren:

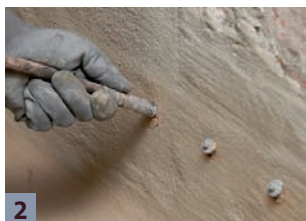
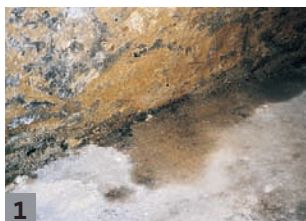
- Packer in die Bohrlöcher einsetzen. Die Injektion erfolgt mit einem kontinuierlichen Druck im Niederdruckverfahren (Druck < 10 bar) mit geeignetem Gerät, z.B. Unipress D 2. Das Mauerwerk muß in der Injektionszone vollständig mit der Injektionsflüssigkeit durchtränkt werden.
- Bei hohen Durchfeuchtungsgraden (>75%) und hohen Umgebungsfeuchten empfehlen wir nach frühestens 3 h und max. 24 Stunden die Nachverpressung mit **weber.tec 941**. Dadurch wird eine Beschleunigung der Reaktion erreicht.

Patentiertes „Naß in Naß“ Verfahren:

- Bei stark hohlraumhaltigem Mauerwerk erfolgt die Verarbeitung im patentierten Mehrstufen-Injektionsverfahren. Bohrlöcher in einem Abstand von 10 bis 12 cm und einem Neigungswinkel von 15° bis 20° schräg nach unten bohren. Bohrlochtiefe Mauerwerksdicke < 5 cm.
- Ansatzpunkt der Bohrung so festlegen, dass mind. 2 Lagerfugen erfasst werden. Anschließend über Packer die Hohlräume mit **weber.tec 942** verfüllen. In der Ansteifungsphase Füllmörtel mit dem Prüfstab durchstoßen. Anschließend **weber.tec 940** mit der Pumpe durch die vorhandenen Packer mit einem Druck von 15 bis 20 bar injizieren.
- Nach ca. 60 bis 180 Minuten die Injektion wiederholen. Danach die Bohrlöcher mit **weber.tec 942** verfüllen bzw. mit **weber.tec 933** verpropfen.

Druckloses Tränken:

- Bohrlöcher (Durchmesser: 30 mm) in einem Abstand von ca. 10 cm, Neigungswinkel ca. 25-45° schräg nach unten bohren. Bohrtiefe entsprechend Wanddicke < 5cm. Dabei mind. eine Lagerfuge erfassen.
- Zur Verbrauchskontrolle die Tränkflüssigkeit über ein Vorratsgefäß in mehreren Arbeitsgängen einbringen. Tränkzeit mind. 8 Stunden.



- zur Querschnittsabdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit
- besonders für die Druckinjektion geeignet
- für große Mauerwerksdicken

- ▶ für hohe Durchfeuchtungsgrade
- ▶ Konzentrat
- ▶ dringt in feinste Kapillare

Auftragswerkzeug:

Injektionstechnik

Farbe:

Klar

Lagerung:

Bei trockener, frostfreier Lagerung im original verschlossenen Gebinde ist das Material min. 12 Monate lagerfähig.

Verpackungseinheiten:

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Flasche	1 l	480 Flaschen
Kanister	5 l	90 Kanister
Kanister	20 l	24 Kanister



Saint-Gobain Weber GmbH

Schanzenstrasse 84
40549 Düsseldorf

Kundenservice

Datteln
Lohstraße 61
45711 Datteln
Tel.: 02363 399-600
Fax: 02363 399-690

Abhol- und Auslieferungslager

Barby
Monplaisirstraße 33
39249 Barby
Tel.: 039298 671-0
Fax: 039298 671-19

Cottbus
Ringstraße 23
03050 Cottbus
Tel.: 0355 5260270
Fax: 0355 5260272

Datteln
Lohstraße 61
45711 Datteln
Tel.: 02363 399-600
Fax: 02363 399-690

Dortmund
Alter Hellweg 64
44379 Dortmund
Tel.: 0231 633222
Fax: 0231 632422

Hamburg
Halskestraße 38
22113 Hamburg - Billbrook
Tel.: 040 70293475

Heimsheim
Beim großen Stein
71296 Heimsheim
Tel.: 07033 5353-0
Fax: 07033 5353-11

Karlsfeld
Ottostraße 9
85757 Karlsfeld
Tel.: 08131 33265-52
Fax: 08131 33265-20

Köln
Venloer Str. 1303
50859 Köln

Mainz
Dammweg 3
55130 Mainz
Tel.: 06131 97148-0
Fax: 06131 97148-18

Prüm
Prümtalstraße 8
54595 Prüm
Tel.: 06551 9535-0
Fax: 06551 9535-20

Rheine
Daimlerstraße 29
48432 Rheine
Tel.: 05971 9942-70
Fax: 05971 9942-95

Roth
Gildestraße 13
91154 Roth

Schwebheim
Rudolf-Diesel-Straße 6
97525 Schwebheim
Tel.: 09723 5244
Fax: 09723 7053

Triptis
Oberpöllnitzer Str. 28 a
07819 Triptis

Abholung an weiteren Standorten auf Anfrage

Service-Hotlines:

Technik-Hotline: 02363 399-333

sg-weber.de

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen geben wir aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen. Auf keinen Fall sind Käufer unserer Produkte davon entbunden, diese auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Bei den technischen Daten handelt es sich um Ergebnisse von Laborprüfungen. Praxiswerte können von diesen abweichen.